



HESSISCHER LANDTAG

30. 07. 2020

INA

Berichtsantrag

Fraktion der AfD

Ausschreitungen am Frankfurter Opernplatz

Auf dem Frankfurter Opernplatz haben nach Polizeiangaben in der Nacht zum Sonntag, den 19. Juli 2020 etwa 3.000 Personen gefeiert. Gegen 3.00 Uhr in der Nacht kippte die Stimmung. Infolge einer Massenschlägerei mit etwa 25 Beteiligten, randalierten hunderte Menschen und lieferten sich eine stundenlange Auseinandersetzung mit der Polizei. Laut Presseberichten sind mindestens 39 Personen festgenommen worden.

Nach der Krawallnacht auf dem Frankfurter Opernplatz werten die Ermittler aktuell eine Vielzahl von Zeugenvideos aus, die nach einem entsprechenden Aufruf der Polizei zur Verfügung gestellt worden sind.

Inzwischen hat die Stadt Frankfurt auf die Ausschreitungen reagiert. Bis zunächst Anfang September gilt für den Platz von Mitternacht an ein Betretungsverbot, um 1.00 Uhr wird geräumt, bis 5.00 Uhr herrscht ein Aufenthaltsverbot.

Medien- und Polizeiberichten zufolge, soll das erste Wochenende mit neuen Regeln friedlich verlaufen sein.

Die Landesregierung wird ersucht, im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Wie viele Personen wurden im Zusammenhang mit den Ausschreitungen insgesamt festgenommen (Bitte nach Geschlecht aufteilen)?
2. Wie viele der Festgenommenen leben in Frankfurt, und woher kommen die übrigen Tatverdächtigen (Bitte nach Anzahl und Wohnort aufschlüsseln)?
3. Wie viele der Festgenommenen sind Deutsche (Bitte nach Alter staffeln)?
 - a) Wie viele davon haben einen Migrationshintergrund?
 - b) Wie viele davon haben eine zweite Staatsbürgerschaft?
4. Wie viele der Festgenommenen sind Ausländer (Bitte nach Nationalität und Alter aufschlüsseln)?
5. Wie viele der festgenommenen Deutschen leben in Frankfurt (Bitte nach Alter aufschlüsseln)?
6. Wie viele der festgenommenen Ausländer leben in Frankfurt (Bitte nach Alter aufschlüsseln)?
7. Wie viele Asylsuchende/Flüchtlinge befinden sich unter den Festgenommenen (Bitte nach Aufenthaltsstatus, Herkunftsland und Alter aufschlüsseln)?
8. Wie viele der Festgenommenen sind bislang polizeilich in Erscheinung getreten (Bitte nach Häufigkeit, Alter und Delikt aufschlüsseln)?
9. Sofern anhand der Auswertung der zur Verfügung gestellten Zeugenvideos weitere Tatverdächtige ermittelt werden konnten, um wen handelt es sich hierbei (Bitte nach Nationalität und Alter aufschlüsseln)?
10. Befürchtet die Landesregierung erneute Ausschreitungen rund um den Frankfurter Opernplatz, sofern die Polizeipräsenz reduziert wird?

11. Sofern es im zeitlichen Rahmen des Aufenthaltsverbotes auf dem Frankfurter Opernplatz eine personelle Verlagerung hin zu anderen öffentlichen Plätzen in der näheren Frankfurter Umgebung gegeben hat, wie bewertet die Landesregierung die dort vorherrschende Situation und sieht sie ggf. Anhaltspunkte dafür, dass es dort wiederum erneut zu Ausschreitungen und Krawallen kommen könnte?
12. Wie bewertet die Landesregierung die zunehmenden Vorwürfe des *Racial Profiling* gegenüber unserer Polizei?
13. Sieht die Landesregierung bei diesem jüngsten Gewaltexzess einen Zusammenhang mit aktuellen Debatten um den vermeintlichen „strukturellen Rassismus“ innerhalb der Polizei?
14. Geht die Landesregierung bei den Ausschreitungen am Frankfurter Opernplatz von einem Einzelfall aus oder sieht sie ein eventuell neues Phänomen in unserer Gesellschaft, bei welchem gezielt Ordnungskräfte angegriffen werden?

Wiesbaden, 30. Juli 2020

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Dr. Frank Grobe